

## Die Entstehung des ZKJF

Die Gründung des Vereins steht in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) beim Jugendamt des Main-Kinzig-Kreises (MKK) und dem Beginn der Verwaltungsreform der gesamten Kreisbehörde.

Es folgt ein Rückblick auf die Entwicklungsgeschichte des Vereins:

- 1986** Beginn der SPFH beim Jugendamt des MKK (Honorartätigkeiten und ABM)
- 1990** Hauptamtliche Koordination der Honorarkräfte / erste Konzeption
- 1991** Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) tritt in Kraft / Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung
- 1991/92** Gründung des „Vereins zur Förderung der Sozialpädagogischen Familienhilfe e.V.“ durch damals tätige Honorarkräfte (ohne Vertragsabschluß mit dem MKK)
- 1993** Beginn der Verwaltungsreform beim MKK
- 1994** Planung eines Trägervereins „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Main-Kinzig-Kreis“ durch das Jugendamt / Angebote anderer Träger zur Durchführung von SPFH (u.a. AWO, Caritas)
- 1995** Deutliche Ausweitung des Bedarfs an SPFH und anderen ambulanten Maßnahmen („Einzelfallhilfen“)
- 04/1995** Zusammenlegung der Bereiche SPFH und Einzelfallhilfe im Jugendamt MKK / neue fachlich-organisatorische Planungen („Jugendhilfestationen“)
- 1996** konkrete Planungen von Jugendhilfestationen bei Caritas und dem zu gründenden Trägerverein des MKK (regionale Teilung)
- 07/1996** Neuorganisation des Jugendamtes u.a. mit dem Sachgebiet „Sozialpädagogische Dienstleistungen“ (SPDL)
- 12/1996** Zustimmung zur Vereinsgründung ZKJF durch den Jugendhilfeausschuss MKK
- 02/1997** Zustimmung durch den Kreisausschuss MKK
- 04/1997** Gründungsversammlung des ZKJF
- 09/1997** Abschluss des ersten Arbeitsvertrages im ZKJF
- 05/1998** Umzug in die Räume der Geschäftsstelle nach Erlensee
- 11/1998** Vollständige Übertragung der Aufgaben des Sachgebietes SPDL an das ZKJF.